Landkreis Aurich
Eingliederungshilfe
Fräuleinshof 3
26506 Norden

LANDKREIS AURICH

Schulfragebogen zum Antrag einer Schulbegleitung bzw. zur Verlängerung einer Schulbegleitung

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Schule: _____

Zurückstellung: ☐ Ja ☐ Nein Schulbesuchsjahr: _____ Klassenstufe: _____
Ganztagsbeschulung: ☐ Ja ☐ Nein

Welche Problematik im Unterricht ist ursächlich für den Antrag auf Schulbegleitung?

_____

_____

Gab es eine Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des Kindes oder vergleichbare Gutachten?
☐ Nein ☐ Ja (Welche?) _____

Welche Diagnosen wurden gestellt? Liegt ein Arztbericht vor?

_____

Gibt es krankheitsspezifische Notfälle?

☐ Nein ☐ Ja (Welche?) _____

Welche behindertengerechten Voraussetzungen bietet Ihre Einrichtung? Barrierefreiheit?

_____

Welche Unterstützungsmaßnahmen innerhalb des Unterrichts sind bislang erfolgt und welche Ergebnisse hatten diese?

_____

Organisatorisches/Strukturelles:

Klassenstärke und Personelle Ausstattung

Schülerzahl: _____ davon Schüler mit besonderem Förderbedarf: _____

Anzahl der unterrichtenden Lehrpersonen: _____

Anzahl der Förderlehrerstunden in der Klasse: _____

Anzahl der Förderlehrerstunden des Kindes: _____

Anzahl der Schulbegleiter in der Klasse: _____

Sonstige Unterstützungskräfte in der Klasse (päd. Mitarbeiter, BfD u. a.): _____

Klassenleiter(in): _____

Wird zielgleiche oder zieldifferente Beschulung umgesetzt und worin liegt die Differenz?

_____

Gibt es Unterrichtseinheiten, an denen das Kind nicht teilnimmt?

_____

Erhält das Kind einen Nachteilsausgleich?

_____

Wie viele Fehltage hat das Kind? _____

Bitte legen Sie den aktuellen Stundenplan des Kindes bei!

Teilhabe:

Wo hat das Kind aus Sicht der Schule Ressourcen?

_____

Welche Unterrichtseinheiten bewältigt das Kind schon selbständig?

_____

In welchen Bereichen gelingt die Teilhabe nur durch Hilfestellung (definieren!)?

_____

Wie beurteilen Sie das derzeitige

- Kontaktverhalten? _____
- Sozialverhalten? _____
- Gruppenverhalten? _____
- Soziales Lernen? _____
- Emotionalität? _____

Ist das Kind integriert? ☐ Nein ☐ Ja

Gibt es aus Sicht der Schule Faktoren im außerschulischen System, die die Teilhabe beeinträchtigen?

_____

Gibt es Einschränkungen hinsichtlich der freien/selbstbestimmten Bewegung im Gebäude, auf dem Schulgelände etc.?

_____

Medizinische/Pflegerische Indikationen:

Welche Hilfsmittel werden zurzeit im Unterricht verwendet?

_____

Welche Hilfsmittel wären zusätzlich notwendig?

_____

Welche Form der Unterstützung wird zur Bedienung der Hilfsmittel benötigt?

- Sehen (z. B. Tafelbildkamera) _____
- Hören (z. B. Kopfhörer) _____
- Sprache (z. B. Talker) _____
- Bewegung (z. B. Prothese) _____

Unterstützungsbedarf hinsichtlich

- Essen/Trinken: _____
- Toilette: _____
- Körperpflege: _____
- Kleidungswechsel: _____

Ihre Einschätzung zu

	Hoch	Mittel	Gering
• Handlungsplanung, Selbständigkeit	☐	☐	☐
• Motivation, Leistungs- und Lernbereitschaft	☐	☐	☐
• Grundstimmung, Antrieb, Selbststrukturierung	☐	☐	☐
• Eigen- und Fremdgefährdung	☐	☐	☐
• Erforderlichkeit eines Rückzugsraumes	☐	☐	☐
(inner-oder außerhalb des Klassenzimmers)	☐	☐	☐

Gibt es psychosomatische Anzeichen (z. B. Bauchschmerzen, Übelkeit, Einnässen etc.)?

_____

Wie wird Kommunikation umgesetzt?

_____

Zielplanung:

Wurden die bisherigen Förderziele umgesetzt? _____

Gibt es im Zeitraum von _____ Entwicklungsfortschritte? Wenn ja, welche?

_____

Welche Förderziele gibt es aktuell und zukünftig für das Kind (Angaben bitte durch Schule und Schulleitung)

_____
_____
_____

Bitte die aktuellen Förderpläne beifügen!

Gibt es eine entwicklungsfördernde schulische Unterstützung außerhalb des Regelunterrichts? Wenn ja, welche?

_____

Welche weiteren Möglichkeiten sind aus Sicht der Schule noch zu nutzen, um die Teilhabe zu verbessern?

_____

Welche außerschulischen, entwicklungsfördernden Unterstützungen sollten bei der Hilfeplanung berücksichtigt werden?

_____

Welche Aufgaben sollte die Schulbegleitung wahrnehmen?

_____

In welchem Umfang ist aus Sicht der Schule die Schulbegleitung erforderlich (z. B. 1:1, 1:2, nur in bestimmten Unterichtsfächern, in der gesamten Schulzeit einschl. der Pausen)?

_____

Bei Verlängerungen: Ist eine Reduzierung der Maßnahme möglich? Wenn ja, um wie viele Stunden und in welchen Fächern? _____

_____

_____
Ort, Datum

_____ _____
Schulleitung Klassenleitung